

Bezirksamt Heepen, 23.04.2018, 3726
162.1 – Stadtbezirksmanagement

Stellungnahme des Umweltbetriebes zur Frage von Herrn Jaroslav Czuba im Rahmen der Einwohnerfragestunde – Arbeiten an den Außenanlagen KiTa Stettiner Straße (BV Stieghorst, 22.02.18, TOP 1)

Der Umweltbetrieb hat Herrn Czuba am 21.03.2018 folgende Stellungnahme per Mail übermittelt:

„Sehr geehrter Herr Czuba,

vielen Dank für Ihre Email und für Ihr Engagement bezüglich des Außengeländes der Kita Stettiner Straße.

Wir bedauern und entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten, die Sie bzw. Ihr Kind in der Kindertageseinrichtung Stettiner Straße auf Grund der stockenden Baumaßnahme im Außengelände vorfinden.

Zur Erläuterung welche Umstände zu dieser Situation geführt haben, folgt eine kurze Chronologie/ Sachstand zur Kita Stettiner Straße.

Vorbereitung der Vergabe im Mai 2017,
Vergabeart, Beschränkte Ausschreibung (zur Vermeidung, dass die derzeit tätige GaLaBau-Firma den Zuschlag erhält),
Veröffentlichung/ Versand über Zentrale Vergabestelle (ZVS) am 11.05.2017,
Submission am 31.05.2017,
Geplante Ausführungszeit, Sommer 2017 (Mitnutzung der Sommerferien der Kita),
Fachtechnische Prüfung erfolgte am 02.06.2017,
Die Aufhebung der Ausschreibung erfolgte Ende Juni 2017 aus wirtschaftlichen Gründen (kein wertbares Angebot innerhalb des Finanzbudgets).

Erneute Ausschreibung Anfang Juli 2017,
Vergabeart, Öffentliche Ausschreibung,
Veröffentlichung/ Versand über ZVS am 03.07.2017,
Submission am 20.07.2017,
Geplante Ausführungszeit, 04.09.2017 bis 20.10.2017,
Die Auftragsvergabe erfolgte am 08.08.2017 unter Einhaltung der Vergabeordnung der Stadt Bielefeld an den günstigsten Bieter.

Da die ausführende GaLaBau-Firma weitere Verpflichtungen für die Stadt Bielefeld hatte, wurde die Bautätigkeit erst am 04.10.2017 begonnen.
Nach Aussage der Kita-Leitung war die GaLaBau-Firma nur unregelmäßig bis zu den Herbstferien am Außengelände tätig.
Während der gesamten Herbstferien war nach Aussage der Kita die Baustelle gar nicht besetzt.
Daraufhin wurde die GaLaBau-Firma zum ersten Mal am 09.11.2017 gerügt und aufgefordert die Arbeiten unverzüglich wieder aufzunehmen.
Die 1. Terminrüge blieb leider erfolglos, daher folgte am 15.11.2017 die 2. Rüge.
Seit Mitte November bis Ende Februar konnten die Arbeiten auf Grund vorangegangener Niederschläge (vernässter Boden) und später anhaltender Frost nicht fortgeführt werden.

Nach einem Ortstermin am 05.03.2018 wurden die Arbeiten am 08.03.2018 durch die GaLaBau-Firma wieder aufgenommen.
Als anvisierte Fertigstellung sind die Osterferien vereinbart worden.

Zurzeit ist ein erkennbarer Fortschritt im Außengelände zu erkennen. Leider sind auf Grund der aktuellen Wetterlage (erneuter Frosteinbruch seit 17.03.2018) die Arbeiten wieder ins Stocken geraten. Allerdings sind wir zuversichtlich, dass die Arbeiten, sobald die Witterung es zulässt, fortgeführt werden.

Dem Unternehmen gegenüber haben wir deutliche Worte ausgesprochen, dass eine weitere schuldhafte Verzögerung zu seinen Lasten, mit allen Rechtsfolgen, gehen wird.